



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach

Ausgabe 146 · 02. Juni 2007



Alten- u. Pflegeheim Creuels

Vollstationäre Pflege - Kurzzeitpflege

51597 Morsbach ■ Seifen 53 ■ Tel.: 0 22 94-80 29



1882-2007: 125 Jahre Katholischer Kirchenchor „Cäcilia“ Holpe

Sein 125jähriges Jubiläum begeht in diesem Jahr der Katholische Kirchenchor „Cäcilia“ Holpe. Der Initiator zur Gründung des Chores war 1882 der Holpener Lehrer Josef Diesdorf. Er scharrte damals die Jugend um sich und begeisterte sie für einen Männerchor. Am 21. Mai 1882 gründete er mit 25 Sängern den Männergesangsverein „Cäcilia“ Holpe. Erster Vorsitzende wurde Peter Steib aus Ritterseifen, der dem Chor bis 1909 vorstand. Lehrer Dierdorf dirigierte den Gesangsverein bis zu seinem Weggang im Jahr 1889. Seit 1890 besaß der Verein ein eigenes Gesanglokal an der Brücke des Holperbaches, das jedoch 1969 wegen Baufälligkeit abgerissen wurde.

Nach Dierdorf folgten als Dirigenten die Lehrer Wingen und Bernickel. „1914 kam der Erste Weltkrieg und die meisten Sänger mussten zu den Waffen. Das Vereinsleben ruhte bis 1919.“, heißt es in der Vereinschronik. Nach dem Krieg füllten zwei Männer mit gleichem Namen den Chor wieder mit Leben. Heinrich Klüser I, 1909 zum Vorsitzenden gewählt, führte die Männer aus Holpe



Der Kirchenchor „Cäcilia“ Holpe zu Beginn der 1950er Jahre.

wieder zusammen und verwaltete sein Amt bis zum Jahr 1931, ehe er zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde.

Dem eifrigen Bemühen des Heinrich Klüser II ist es zu verdanken, dass der Männerchor „Cäcilia“ Holpe unter seiner Stabführung ab 1919 wieder Erfolge vorweisen konnte. So hatte der Chor in den Jahren von 1920 bis 1930 teilweise 40 bis 45 aktive Sänger, und er besuchte mehrere Gesangswettstreite. 1954 übergab Heinrich Klüser II den Dirigentenstab an den Küster und Organisten Schulin. Präsidies waren im Laufe der Jahrzehnte die jeweiligen Pastore, so die Geistlichen Heinrich Boddenberg, Clemens Braunweiler, Karl Oberemt, Wilhelm Pflugfelder, Wilhelm Düchting, Josef Scherer und Dr. Maximilian Osmainski. Unter Pastor Pflugfelder wurde 1926 das Gesellenhaus erbaut, das bis heute dem Chor als Probelokal dient.

Der Kirchen- und Choralgesang wurde zu allen Zeiten besonders gepflegt. Er stand stets an erster Stelle. Der Männergesangsverein „Cäcilia“ war bis 1933 ein kirchlich-weltlicher Verein. Am 9. April 1933 hat der Verein, um der Gleichschaltung im Dritten Reich zu entgehen, die Diözesanstatuten als Kirchenchor anerkennt. Drei Jahre später wurde aus dem Cäcilienchor ein gemischter Chor. „Dabei sind wir nicht schlecht gefahren!“, schreibt der Chronist Josef Wacker.

Doch nicht nur den Gesang hat der Chor gepflegt. Auch das gesellige und kulturelle Leben haben die Sänger im Raum Holpe

Zum Titelbild:

Nach alter Tradition wird am Donnerstag, den 7. Juni die Fronleichnamsprozession durch Morsbach gehen. Dazu werden vor dem Rathaus (großes Foto) und Zum Goldenen Acker (kleines Foto) wieder Altäre errichtet. Fotos: C. Buchen

mit gestaltet, so bei Theateraufführungen, karnevalistischen Veranstaltungen, Wallfahrten, Gold- und Silberhochzeiten. Beim 100jährigen Bestehen hatte der Kirchenchor Holpe 1982 einen großen Fernsehauftritt. Weihbischof Dr. Klaus Dick zelebrierte im gleichen Jahr ein Festhochamt zu diesem Jubiläum. Im jetzigen Jubiläumsjahr sind Pfarrer Georg Stricker Präses, Dietmar Stangier Vorsitzender und Dr. Dirk von Betteray Chorleiter.

Aus Anlaß des Jubiläums findet am Sonntag, den 17. Juni 2007 um 10.30 Uhr in der katholischen Kirche Holpe ein Festhochamt mit dem Siegburger Abt Raphael Bahrs, dem Kirchenchor „Cäcilia“ Holpe, dem Chor 72 Dieringhausen und Mitgliedern des Kammerorchesters des WKT Waldbröl statt. Bei dem anschließenden Festakt wird die Palestrina Medaille durch den Präsidenten des Allgemeinen Cäcilienverbandes für Deutschland, Prof. Dr. Wolfgang Bretschneider, verliehen. Der Festakt wird musikalisch umrahmt vom Vokalensemble A Capella Köln.

Es folgt am 16. September 2007 um 16.00 Uhr ein Festkonzert in der kath. Pfarrkirche Holpe, den der Kirchenchor mit fünf befreundeten Chören gestalten will.

„De Räuber“ gratulierten zum 100. Geburtstag

„Denn wenn et Trömmelche jeit ...“ und die kölschen Gesangsbarnden „De Räuber“ den Weg nach Morsbach gefunden haben, muß schon ein besonderer Anlaß sein. Beim Auftakt zum 100jährigen Bestehen der Oberbergischen Musikanten Volperhausen gratulierten die fünf Sänger aus der Domstadt am 16. Mai 2007



„De Räuber“ stimmten mit einem Konzert im Gertrudisheim auf das 100jährige Bestehen der Oberbergischen Musikanten Volperhausen ein. Mit dabei war auch der 48jährige Nobby Campmann (2.v.l.), der wenige Tage später plötzlich verstorben ist. Fotos: C. Buchen

bei einem Konzert im Gertrudisheim gleich mit einem ganzen Reigen an Ohrwürmern. Und der Funke sprang bei den rund 250 Morsbachern am Vorabend des Vatertages sogleich über, hieß es doch beim ersten Titel „Was wär'n die Männer ohne Weiber“.

Bei vielen Liedern stimmten die Zuschauer schon bei den Anfangstönen gleich mit ein, sei es bei den „Vögelein vom Titicacasee“, „Wer hat mir die Rose ...“ oder „Am Eigelstein ist Musik“. Aber auch geschunkelt werden durfte rund um die zahlreichen Stehtische im Saal. Jeder packte seinen Nachbarn in den Arme, als es hieß „Schau mir in die Augen“ oder „Ich habe was, was Du nicht hast“. Bevor sich „De Räuber“ in die Pause verabschiedeten, ließen sie noch das melodische „Kleine Mädchen müssen früher schlafen gehen“ erklingen.

Den zweiten Konzerteil eröffneten die Stimmungsmacher um Leadsänger Charly Brand mit dem Hinweis, sie hätten bei der Anreise viele Kühe auf den Wiesen gesehen, dann müssten „Op dem Maat“ ja auch viele „Buren“ stehen, was das Publikum mit kräftigem Mitklatschen bestätigte.

Weg von den kölschen Tönen hin zu einigen internationalen Hits aus den 70er Jahren hieß es gegen Ende des Konzertes. Bei einem

Medley mit Stücken von Creedence Clearwater Revival kam noch einmal so richtig Partystimmung im Gertrudisheim auf, kannten doch Jung und Alt die legendäre „Proud Mary“, das „Hey tonight“ oder „Have you ever seen the rain“ von John Fogerty und Co.

Nicht ohne zwei Zugaben verließen „De Räuber“ die Bühne, um sich später ins Publikum zu mischen und Autogramme zu schreiben. Frank Reuber, Vorsitzender der Oberbergischen Musikanten, zeigte sich begeistert von dem Konzert, hätte sich aber gerne noch einige Zuschauer mehr gewünscht.



Tolle Partystimmung herrschte im Gertrudisheim beim Konzert der „Räuber“



Autogrammstunde mit den „Räubern“.

Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Rates der Gemeinde Morsbach

Die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Morsbach findet am Dienstag, dem 12.6.2007, 16.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstr. 2, statt.

Die nächste Sitzung des Rates der Gemeinde Morsbach findet am Dienstag, dem 12.6.2007, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstr. 2, statt.

Der „Bergische Jong“ kommt nach Morsbach

Der durch Funk und Fernsehen bekannte Büttenc clown und Diakon Willibert Pauls alias „Ne Bergische Jong“ kommt am 5. Juni 2007 auf Einladung des Kath. Seniorenkreises St. Gertrud nach Morsbach. Eingeladen sind aber nicht nur Senioren, sondern auch alle, die Willibert Pauls einmal erleben möchten.

Der Seniorenkreis trifft sich wie immer um 14.00 Uhr zum Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche. Danach schließt sich die Heilige Messe an. Im Gertrudisheim warten dann Kaffee, Kuchen und „Ne bergische Jong“ auf die Morsbacher.

Sitzung des Morsbacher Kinder- und Jugendrates

Die nächste Sitzung des Morsbacher Kinder- und Jugendrates findet am Dienstag, dem 5.6.2007, 13.45 Uhr, im Besprechungszimmer des Rathauses in Morsbach statt. Unter dem Punkt „Fragestunde“ können jugendliche Zuhörer Fragen stellen und Anträge vorbringen. Alle Morsbacher Kinder und Jugendlichen sind herzlich eingeladen, als Zuhörer an der Sitzung teilzunehmen.

Musikschule Morsbach: Konzert Musikalische Früherziehung

Am 1. September 2007 beginnen die neuen Kurse in der Musikschule Morsbach. Für Kinder ab sechs Jahren bieten wir Blockflötenunterricht im Anschluss an den Schulunterricht an. Die Musikschule lädt alle Eltern der ersten Klassen der Franziskus-Grundschule Morsbach am 12. Juni 2007 um 19.00 Uhr zu einer Informationsveranstaltung ein, die Eltern der ersten Klassen der Grundschule Lichtenberg am 4. Juni 2007 um 19.00 Uhr jeweils vor dem Elternabend. Am 4. Juni 2007 um 15.00 Uhr ist das Jahreskonzert der Klassen der „Musikalischen Früherziehung“ im Feierraum der Franziskus-Grundschule. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Nähere Infos unter: Musikschule Morsbach, Tel. 02294/991021 oder www.musikschule-morsbach.de

Feuerwehrfest: Laufspaß und mehr für Jung und Alt

Wie in den vergangenen Jahren findet auch 2007 wieder das Feuerwehrfest in Lichtenberg statt, dieses Mal am 16. und 17. Juni 2007. Auf diesem Fest wird aber nicht nur gefeiert, sondern es wird auch die Möglichkeit geboten, sich sportlich zu betätigen. Denn am Samstag findet wieder der traditionelle „Florianslauf“ statt.

Beginn der Veranstaltung ist um 16.00 Uhr mit dem Start der „Frischlinge“ von 0-6 Jahren. Um 16.30 Uhr ist der Start der 7-9-jährigen. Darauf folgt um 17.00 Uhr der Lauf der Jugendlichen von 10-15 Jahren und um 17.30 Uhr der Lauf der „Senioren“. Auch die „Nordic-Walker“ sind wieder mit von der Partie.

Sie werden, wie die „Senioren“, auf eine reizvolle 7 km lange Strecke rund um Lichtenberg geschickt. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Nach der sportlichen Betätigung folgt die Siegerehrung, bei der den drei Erstplatzierten wertvolle Preise und allen Teilnehmern Urkunden überreicht werden. Danach können sich alle bei Bier und guter Laune erholen.

Am Sonntag geht es weiter mit einem fröhlichen Frühschoppen, der von dem Musikverein Lichtenberg und dem MGv „Hoffnung“ Lichtenberg musikalisch bereichert wird. Nachmittags gibt es Kaffee und Kuchen von den Damen der Feuerwehrkameraden. Während des gesamten Festes steht ein Imbissbuden- und Thekenteam für das leibliche Wohl zur Verfügung. Weitere Informationen rund um den Löschzug, das Feuerwehrfest und den „Florianslauf“ erhalten Sie unter www.lichtenberg112.de



Auch beim diesjährigen Feuerwehrfest findet in Lichtenberg wieder der Florianslauf statt.

Ex-Nationalspieler waren in Morsbach zu Gast

Zum dritten Mal hat Peter Wagener kürzlich den DFB-Trainerlehrgang der Sporthochschule Köln unter Chefausbilder Erich Rutemöller nach Morsbach vermittelt. Unter den angehenden Fußballtrainern, die auf dem neuen Kunstrasenplatz „Auf der Au“ in der 1. Halbzeit gegen den SV Morsbach (Trainer Stefan Molzberger) und in der 2. Halbzeit gegen eine Kicker-Auswahl des nördlichen Kreises Altenkirchen antraten, waren so klangvolle Namen wie Michael Rummenigge (Nationalspieler, 309 Bundesligaspiele für FC Bayern München u. Borussia Dortmund), Ciriaco Sforza (79 Länderspiele für die Schweiz), Olaf Marschall (13facher Nationalspieler) und Ingo Anderbrügge (392 Bundesligaspiele u.a. für Schalke 04).



Marie Kamieth freut sich über ein Autogramm von Mario Basler auf ihrem Trikot. Alle Fotos: C. Buchen

Der grippegeschwächte Mario Basler (30facher Nationalspieler, Fußballeuropameister 1996, Bundesligatorschützenkönig 1995, Deutscher Meister mit Bayern 1997 und 1999) war allerdings



Peter Wagener (r.), der beim Sportamt der Stadt Köln beschäftigt ist, hat den DFB-Trainerlehrgang wieder nach Morsbach vermittelt. Ex-Nationalspieler Mario Basler zeigte sich überrascht von dem schönen Morsbacher Kunstrasenplatz.

nur Zaungast, verteilte aber an die jungen Fans jede Menge Autogramme. Mehrere 100 Zuschauer ließen sich das Freundschaftsspiel gegen die Fußballprominenz nicht entgehen, auch wenn das Spiel mit 45minütiger Verspätung begann, weil die Gäste aus Versehen die falschen Trikots im Gepäck hatten und erst Ersatzkluft des SV Morsbach besorgt werden mußte.

Lagen die Fußballstars schon nach wenigen Minuten durch ein Eigentor des ehemaligen Kölners Karsten Baumann 0:1 im



Rückstand, waren sie jedoch kurze Zeit später so richtig warm gelaufen und das Torfestival konnte beginnen. Am Ende stand es 2 :10 für die Gäste, und alle waren zufrieden: Die Heimmannschaften, dass sie gegen soviel Fußballprominenz antreten durfte, der SV Morsbach, dass der neue Kunstrasenplatz wieder einmal im Mittelpunkt des sportlichen Geschehens stand, die Zuschauer über die Nähe zu den Ex-Nationalspielern und die Rutemöller-Truppe, die sich in der „Republik“ Morsbach wieder einmal sichtlich wohl gefühlt hat.

Michael Rummenigge, vormals FC Bayern München, zeigte in Morsbach, dass er noch nicht zum alten Eisen zählt.



Gruppenbild mit Fußballprominenz und den Kickern des SV Morsbach

Taxi + Mietwagen Puhl



Inhaberin: Anja Hahn
Talweg 6a
51597 Morsbach
www.taxi-puhl.de
E-Mail: info@taxi-puhl.de

Tag und Nacht,

für Sie erreichbar

Kranken-, Dialyse-, und Bestrahlungsfahrten mit persönlicher Betreuung für alle Kassen

Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte
Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrer



02294-561

Drama und Tod am Stollenmundloch

Die Theatergruppe Windeck ist zurzeit damit beschäftigt, zusammen mit fleißigen Helfern die Bühnenbilder für die Freilichttheateraufführung „Paul von Bettenhagen“ rund um das Stollenmundloch der Grube Silberhardt aufzustellen. An dem Spielort neben dem Sportplatz in Windeck-Öttershagen und vor der Grube, der historische Ort, an dem der „tragische Held“ der Geschichte um 1810 nachweislich gearbeitet hat, tummeln sich momentan diverse Handwerker, vor allem Schreiner und Maler.

Eine Arbeitsgruppe stellt eine Kulisse nach der anderen auf. Sie wurden schon über Monate in Einzelteilen vorgefertigt. Unterstützt wird die Theatergruppe dabei von ehemaligen Mitarbeitern des WDR. Unter ihrer professionellen Anleitung entstehen die einzel-





**AUTOHAUS
AMELUNG
WALDBRÖL**

Ihr BMW und MINI Vertragshändler
Mühlenweg 1 • 51545 Waldbröl
www.kaltenbach-gruppe.de
E-Mail: info.an@amelung.bmw-net.de

Tel.: 0 22 91/924 30

nen Bühnenbilder. Sieben Kulissen sind erforderlich, die Kirche zu Waldbröl, die Schänke von Holpe, eine Hütte als Heim der Familie Pauli, das Amtszimmer in Düsseldorf, ein Gerichtssaal, Waldkulisse und ein Gefechtsfeld.



Die Kulisse des Wirtshauses von Holpe ist schon für die Freilichttheateraufführung „Paul von Bettenhagen“ vor der Grube Silberhardt aufgebaut. Sieben kunstvolle Kulissen wurden insgesamt angefertigt. Fotos C. Buchen

Bei dem Wirtshaus von Holpe kann man schon eine kunstvolle Kulisse gut erkennen. Auch das Panorama von Waldbröl liegt in Einzelteilen bereit und muß nur noch in den grünen Hang neben dem Stollenmundloch eingepasst werden.

Derweil werden nebenan im Sportlerheim die Kostüme angepasst. 75 Laiendarsteller kommen bei den neun Theateraufführungen zum Einsatz. „Bei einem Kostümverleih in Dortmund haben wir für jeden von ihnen eine entsprechende Garderobe im Stil der damaligen Zeit abgeholt, rund 700 Einzelteile und Requisiten“,



Kostümanprobe: Raimund Weiffen spielt bei der Inszenierung den Minister. Insgesamt werden 75 Laiendarsteller in verschiedene Garderoben schlüpfen und auftreten.

erzählt Reinhard Wagner, der Regisseur der Inszenierung. Eine besonders ausdrucksvolle Robe trägt Raimund Weiffen, der den Minister spielt. Recht einfach in Leinen ist dagegen der Hauptdarsteller, Julian Wagner, der 18jährige Sohn des Regisseurs, gekleidet. Er freut sich und ist stolz darauf, die Titelrolle spielen zu dürfen, obwohl er am Schluß der Aufführung den Rebellentod durch Erschießen vor der evangelischen Kirche zu Waldbröl erleidet.

Eine Spezialfirma, die unter anderem für die Konzerte der Rolling Stones, Robbie Williams und den Papstbesuch das Equipment lieferte, wird noch auf dem Vorplatz eine Tribüne aufbauen. Von jedem der 500 Plätze hat der Zuschauer dann eine gute Sicht, und er kann alle Dialoge der Darsteller verstehen.

Aufgeführt wird das Theaterstück „Ein gewisser Paul von Bettenhagen“ ab dem 8. Juni an drei aufeinander folgenden Wochenenden, jeweils freitags, samstags und sonntags auf der Freilichtbühne in Öttershagen. Bei schlechtem Wetter werden Regencapes ausgegeben. Karten im Vorverkauf gibt es im „Buchladen“ Waldbröl (Tel. 02291/6563) und im „Buchladen Lesebuch“ in Morsbach (Tel. 02294/993899).

Infos unter www.paul-von-bettenhagen.de

Französische Schüler besuchten Morsbach

Bei sonnigem Wetter und gut gelaunt, wenn auch ein wenig müde von der langen Fahrt, erreichten am 4. Mai 45 Schüler des Collège Jean Rostand aus Milly-la-Forêt zusammen mit ihren Begleitpersonen die „Republik“ Morsbach. Einige von ihnen waren schon in den vergangenen Jahren hier zu Besuch gewesen und konnten ihre Freunde herzlich begrüßen. Für die Mehrzahl war es jedoch der erste Besuch bei uns.

Eine Woche lang hatten nun alle die Gelegenheit, das Leben in einer deutschen Familie kennen zu lernen, alte Freundschaften aufzufrischen und neue zu knüpfen. Und davon wurde auch reichlich Gebrauch gemacht. So wurden schon früh einige private Einladungen für die Sommerferien ausgesprochen.

Natürlich hatte der Partnerschaftsverein für ein abwechslungsreiches Programm gesorgt, das mit einem gemeinsamen deutsch-französischen Besuch im Bergischen Freilichtmuseums Lindlar begann. Dort wurde mit Kräutern gekocht, wurden Hustenbonbons aus der Naturapotheke hergestellt und Blumen aus Filz gefertigt.

Im Laufe der Woche besuchten die Mädchen und Jungen natürlich auch

den Unterricht in der Janusz-Korczak-Realschule sowie der Erich Kästner-Hauptschule. Sie erklommen den Drachenfels in Königswinter, erlebten Naturgeschichte im Bonner Museum Koenig sowie die Unterwasserwelt im „Sealife“. Und natürlich fehlte auch dieses Jahr nicht der obligatorische Besuch im Phantasialand.

Beim Abschied war man sich einig: „Wir sehen uns wieder, spätestens im September beim Gegenbesuch in Frankreich.“



Deutsche und französische Schüler stellten im Freilichtmuseum Lindlar Hustenbonbons mit selbst gesuchten Kräutern her. Foto: C. Buchen

Bestattungen Puhl

24 Std. mit Rat und Hilfe zur Verfügung!

- Erledigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Morsbach
- Ruheforst

Inh. Anja Hahn

Talweg 6a
51597 Morsbach

Telefon:
(0 22 94) 13 98

Telefax:
(0 22 94) 89 31

E-Mail:
info@im-trauerfall.de

Internet:
www.im-trauerfall.de

Veranstaltungskalender Morsbach 2007



Juni 2007

- Sa., 02.-So., 03.06.07** **Dorffest in Stockshöhe**, Dorfgemeinschaftshaus
Veranst.: Dorfgemeinschaft Stockshöhe e.V., Tel. 02294/8873
- Sa., 02.-Mo., 04.06.2007** **Kirmes in Holpe**, Parkplatz vor der Schule
Veranst.: Spvgg Holpe-Steimelhagen, Abt. Fußball, Tel. 02294/6008
- So., 03.06.07** **Oldtimer Treffen mit Motorschau**, 10.00 Uhr, open End
 Parkplatz Lidl/Wisserauen in Morsbach
Veranst.: Motorrad & Veteranenfreunde Morsbach/Wissen, Tel.02294/999713
- So., 03.06.07** **Holy.com - Der Jugendgottesdienst**, anschl. 18.30 Uhr
 Offenen Treff, Evang. Kirche Holpe
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Tel. 02294/8787
- Mi., 06.06.07** **Kinderkino im Gertrudisheim Morsbach** 16.30 Uhr
Veranst.: Kath. Jugend St. Gertrud Morsbach, Tel. 02294/238
- Mi., 06.06.07** **Entlassungsfeier der Klassen 10**, Realschule 18.30 Uhr
Veranst.: Janusz-Korczak-Realschule Morsbach, Tel. 02294/9272
- Fr., 08.-So., 10.06.2007** **125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Morsbach**, Fr. 19.00 Uhr Festkommers anschl. Zapfenstreich, Sa. 10.00 Uhr, Tag des Brandschutzes, 19.00 Uhr RPR1-Party-Zone, So. 10.00 Uhr Frühschoppen und Fahrzeugausstellung und Vorführungen, 16.00 Uhr Oldtimercorso durch Morsbach
 Ort: Morsbach, Rathausvorplatz und Festzelt „In den Wisserauen“
Veranst.: Freiwillige Feuerwehr Morsbach, Löschzug 1, Tel. 02294/8498
- So., 10.06.07** **Fronleichnamsprozession**, ab Kath. Kirche 9.00 Uhr
 St. Mariä Heimsuchung Holpe
Veranst.: Kath. Kirchengemeinde Holpe, Tel. 02294/9278
- Do., 14.06.07** **Ausflug ins Neandertal**, ab Schulplatz in Holpe
Veranst.: Seniorenkreis d. Pfr. St. Mariä Heimsuchung Holpe, Tel. 02294/1305
- Fr., 15.06.07** **Big Band-Meeting im Krawinkelsaal in Bergneustadt** 19.30 Uhr
Veranst.: Big-Band der Musikschule Morsbach, Tel. 02294/991021
- Sa., 16.06.07** **Sommerfest**, im Behinderten-Zentrum 14.00 Uhr
 St. Gertrud, Morsbach
Veranst.: Behinderten-Zentrum St.Gertrud Morsbach, Tel. 02294/692-46
- Sa., 16.06.07** **Lange Nacht der „Republik“** im Ortskern von Morsbach, 22.45 Uhr Feuerwerk 18.00-23.00 Uhr
Veranst.: Werbekreis „Wir für Morsbach“, Tel. 02294/360
- Sa., 16.06.07, 16.00 Uhr** **Feuerwehrfest**, Sa. Florianlauf und Nordic Walking, So. Musikalischer Frühschoppen, u. Caffeteria, Feuerwehrgerätehaus Industriestr.
So., 17.06.07, 10.00 Uhr *Veranst.:* Freiw. Feuerwehr Morsbach, Löschzug Lichtenberg, Tel. 02294/6410
- Sa., 16.06.07, 19.00 Uhr** **Dorffest** in Rhein, Bildervortrag u. Tanz, So. musik. Frühschoppen u. Kinderbelustigung
So., 17.06.07, 11.00 Uhr *Veranst.:* Dorfgemeinschaft Rhein e.V., Tel. 02294/7500
- So., 17.06.07** **125 Jahre Kirchenchor Cäcilia mit Verleihung der Palestrina-Medaille** 10.30 Uhr
 Ort: Holpe, Kath. Pfarrkirche, Leitung: Dr. Dirk van Betteray
Veranst.: Kath. Kirchenchor St. Cäcilia Holpe, Tel. 02294/8397
- Di., 19.06.07** **Begrüßungsfeier für die neuen Klassen 5** 17.00 Uhr
 in der Realschule Morsbach
Veranst.: Janusz-Korczak-Realschule Morsbach, Tel. 02294/9272
- Mi., 20.06.07** **Ökum. Schulgottesdienst** u. Verabschiedung der Viertklässler, i. d. Kirche/Schule 8.00 Uhr
Veranst.: Gemeinschaftsgrundschule Holpe, Tel. 02294/8302
- Sa., 23.06.07** **Sommerfest** 16.00 Uhr
 Ort: Lichtenberg, DRK-Kindergarten „Schatzkiste“
Veranst.: DRK-Kindergarten „Schatzkiste“ Lichtenberg, Tel.02294/8146
- Sa., 23.06.07, 10.00 Uhr** **Zuccalmaglio-Festival** „Volkslieder-Leistungssingen“
So., 24.06.07, 10.00 Uhr Ort: Morsbach, Schulzentrum, Turnhalle „C“
Veranst.: MGV „Concordia“1882 Morsbach e.V., Tel. 02294/1236
- Mi., 27.06.07** **Tagesfahrt n. Elspe (Der Ölprinz/Musikshow)** 9.00-17.30 Uhr
 für Kinder von 6 bis 15 Jahren
 Ort: Morsbach/Elspe, Abfahrt: Parkplatz am Kurpark
Veranst.: AWO Morsbach, Tel. 02294/8949
- Sa., 30.06.07, 17.00 Uhr** **Sommerfest zum 95-jährigen Bestehen**, Dorfplatz Holpe
So., 01.07.07 *Veranst.:* MGV Holpe, Tel. 02294/1273
 11.00 Uhr

Diamantene, Goldene und Silberne Kommunion in Lichtenberg



Die Teilnehmer der Diamantenen Kommunionfeier in Lichtenberg.

Gerade ins Amt eingeführt spendete im April 1947 der neue Pfarrer von Lichtenberg, Paul Klose, die erste heilige Kommunion. 13 dieser Kommunionkinder von damals trafen sich jetzt am 6. Mai 2007 in Lichtenberg wieder zur Feier der Diamantenen Kommunion. An der Meßfeier nahmen auch die Goldkommunionkinder und Silberkommunionkinder des Kirchspiels Lichtenberg teil. Nach dem Gottesdienst trafen sich alle drei Gruppen im Hotel „Zum Römertal“ in Rom zum Mittagessen. In gemütlicher Runde wurden dabei alte Geschichten aus der Schulzeit erzählt. Der größte Teil der Jubilare ist dem Oberbergischen Land treu geblieben. Einige waren aber auch aus Siegburg und Langenfeld angereist.

Goldkommunion in Morsbach



Die Teilnehmer der Goldkommunion in Morsbach mit Pfarrer Rainer Gille. Foto: C. Buchen

37 Kinder der Geburtsjahrgänge 1948/49 empfingen am 28. April 1957 vom damaligen Pfarrer Walter Helmke die erste heilige Kommunion. Es war die erste Morsbacher Kommunionkindergruppe des Pfarrers seit seiner Einführung im Juli 1956. Klassenlehrer der Schüler war damals Hans Kirfel. Zur Goldkommunionfeier trafen sich jetzt am 13. Mai 2007 19 Teilnehmer in Morsbach wieder. Sie besuchten zuerst gemeinsam den Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Gertrud, ehe sie auf dem Friedhof der drei mittlerweile verstorbenen Klassenkameradinnen gedachten. Anschließend kehrten sie zum gemeinsamen Mittagessen im Wirtshaus „Zur Republik“ ein, wo sie sich viel zu erzählen hatten.

Erlebniswochenende der „NABU-Fledermäuse“

Ende April 2007 machte sich die Morsbacher NABU Kinder- und Jugendgruppe „Die Fledermäuse“ zu Fuß auf den Weg in ihr diesjähriges Erlebniswochenende auf dem Ferienhof Niedersolbach. Bei sonnigem Wetter wanderte die 21köpfige Gruppe, Jungs und Mädchen im Alter von 6 -14 Jahren, mit ihren Betreuern über den Höhenweg von Stentenbach über Rübegarten nach Niedersolbach. Obwohl die jungen Naturschützer sehr gut über die Klimaerwärmung, ihre Ursachen und Folgen informiert waren, waren sie doch sehr betroffen über die großen Waldschäden, die der Orkan Kyrill hinterlassen hatte.

Nach fast drei Stunden Fußmarsch erreichte die Gruppe ihr Ziel. Aufgeregt wurde erst ein Mal die Unterkunft, eine alte Scheune, in Besitz genommen. Die rustikale Scheune ist ausgestattet mit Schlaf- und Waschräumen, Küche und Aufenthaltsraum. Langsam regte sich der Hunger und es wurde Zeit die Küchenteams auszuspielen, denn gemeinsames Kochen, Grillen und Küchendienst gehörten genauso zum Programm wie Spiele, Lagerfeuer, Nachtwanderung und Naturquiz.

Das Wochenende hat allen sehr viel Spaß gemacht und die Betreuer lobten den guten Zusammenhalt der Gruppe und das harmonische Miteinander. So motiviert sind die NABU-Kids bestens gerüstet für ihre vielen Aufgaben zum Schutz unserer heimischen Umwelt.



Ein zünftiges Lagerfeuer gehörte mit zum Erlebniswochenende der Morsbacher NABU Kinder- und Jugendgruppe in Niedersolbach. Foto: L. Bauer

Altersjubiläen im Juni 2007

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Charlotte Derichs, Lichtenberg, zum 92. Geburtstag am 17. Juni,
Agnes Breiden, Flockenberg, zum 92. Geburtstag am 27. Juni,
Maria Muth, Alzen, zum 93. Geburtstag am 27. Juni.

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit:

Elisabeth und Johannes Mack, Morsbach, am 11. Juni.

Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit:

Anna und Josef Klein, Morsbach, am 14. Juni.



Bildband
MORSBACH
im Naturpark
Bergisches Land
Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in allen **Buchhandlungen** sowie im **Druckhaus Gummersbach**
Wagener GmbH · Tel. 02261/95720
· Fax 56338 · e-mail: wwagener@druckhaus-gummersbach.de

**Anzeigenannahme: Frau Hebel (02261) 957235
Herr Elsner (02261) 957232**

Badespass im Nessi - Bad!

Die Freibadsaison hat am Wochenende in Morsbach wieder begonnen. Bei guter Wetterlage ist das Bad ab sofort an Schultagen von 12.00 - 20.00 Uhr und an schulfreien Tagen von 10.00 - 20.00 Uhr geöffnet. Wer nur im Hallenbad seine Bahnen ziehen möchte, muß bei schönem Wetter leider darauf verzichten, weil nur ein Bad geöffnet sein kann. Allerdings ist bis zu den Sommerferien an jedem Donnerstagmorgen von 6.00 - 8.00 Uhr Frühschwimmen im Hallenbad möglich. Auch in diesem Jahr kann man wieder Saisonkarten erwerben, die bis 15. September 2007 sowohl im Hallenbad, als auch im Freibad gültig sind. Mit der Abendkarte können Erwachsene ab 18.00 Uhr für einen ermäßigten Eintritt von 1,00 Euro anstatt 2,50 Euro schwimmen gehen.

Ein Wort zum Thema Sicherheit für Kinder an alle Eltern: Bitte beachten Sie im Interesse Ihrer Aufsichtspflicht, dass Kinder unter sieben Jahren und Kinder, die nicht schwimmen können, der Zutritt zu den Bädern nur im Beisein einer erwachsenen Begleitperson gestattet ist. Durch die Abgabe der Kinder an der Kasse findet rein rechtlich nicht automatisch eine Übergabe der Aufsichtspflicht an das Bäderteam statt. Wir bitten dies zu bedenken. Weitere Informationen erhalten Sie im Freibad unter Tel.: 02294/6071, im Hallenbad unter Tel.: 02294/1842.

Förderverein Morsbacher Bäder

Der Förderverein plant für die Freibadsaison einige Badespaserlebnisse, so z.B. mit dem beliebten „Eisberg“. Im Rahmen des „Spielgeräteringes“ zwischen den Bädern hat auch Olpe jetzt ein Großspielgerät erworben, und es wird zur Zeit geprüft, ob auch dieses ausgeliehen werden kann.

Aktuelle Informationen über den Einsatz der Spielgeräte werden auf der Homepage www.morsbach-baeder.de bekannt gegeben. Die Homepage erfreut sich großer Beliebtheit, so bis Ende Mai mit 23.000 Seiten-Zugriffen. Interessenten können noch auf dieser Internetseite werben, was auch der Unterstützung der Bäder dient.

Der Freibadkiosk bietet wieder eine große Auswahl an Produkten an, so z.B. eine Schwimmbrille, die nicht nur die Optik fördert, sondern auch die Augen schützt.



Besonders die Kinder hoffen auf eine sonnige Freibadsaison 2007.
Foto: C. Buchen

Tag der offenen Tür im Johanniter – Kindergarten

Kürzlich konnte das Team des Johanniter – Kindergartens „Pustblume“ mehr als 200 kleine und große Gäste begrüßen. Emsig hatten sich die Drei- bis Sechsjährigen des Kindergartens in den letzten Wochen auf den „Tag der offenen Tür“ vorbereitet. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Drei Projekte wurden in den Gruppenräumen vorgestellt. In der „Knet- und Modellierwerkstatt“ der Gruppe „Mäuse“ wurde mit verschiedenen formbaren Materialien gearbeitet. Hier stand nicht das Produkt im Vordergrund,

sondern die Tätigkeit selbst. Durch das Drücken und Pressen, das Greifen und Kneten wurden Reize aus der Tiefe des Körpers freigesetzt. Mit der Zeit lernten die Kinder durch dosierten Kraft-einsatz nach ihren Vorstellungen zu modellieren. Die beruhigende und ausgleichende Wirkung, die das Kneten für Kinder besitzt, zeichnete sich deutlich ab (Arbeiten mit selbst hergestellter Knete und Ton, Modellieren von Märchenfiguren, Geistern und Elfen, Baumgespenster mit Knete im Wald zum Leben erweckt).

Im Projekt „Forschen und Experimentieren“ hatten die Kinder der Gruppe „Löwenzahn“ ebenfalls die Möglichkeit Erfahrungen aus „erster Hand“ zu machen. Lernen aus Erfahrung bedeutet für das Kind, Neuem zu begegnen, produktiv zu sein, eigene Vorstellungen zu entwickeln und Erfolge und Misserfolge zu durchleben. Versuche mit Wasser, Luft, Elektrizität und Magnetismus wurden durchgeführt und brachten verblüffende Ergebnisse: Warum wird das tauchende Lego - Männchen nicht nass? Wie funktioniert die Luftballonrakete? Geht die Magnetkraft auch durch Holz? Wie funktioniert der Heiße Draht?

Im Projekt „Kunst in Bewegung“ der Gruppe „Flöhe“ hatten die Kinder die Gelegenheit durch Matschen und Schmierern mit Materialien wie Wasser, Erde, Sand, Kleister, Ton und Knete ihre elementaren Grundbedürfnisse weiterzuentwickeln. Bildnerisches Gestalten unter psychomotorischem Aspekt heißt, Kindern die Möglichkeit zu geben, ihren Körper mit allen Sinnen einzusetzen. Nicht das Endprodukt zählt, sondern der Gestaltungsprozess steht im Vordergrund. In diesem Projekt wurde auf Beschränkungen von Hand- und Feinmotorik und schablonenhafte Ausdrucksmöglichkeiten verzichtet (Folienmalerei, Modellieren mit Sand und Kleister, Laufstraße).

Zu Beginn des Nachmittags wurde von den Kindergartenkindern das Rollenspiel „Die kleine Raupe Nimmersatt“ unter großem Beifall der Besucher aufgeführt. Der Elternrat des Kindergartens veranstaltete eine Verlosung, die nur durch die großzügigen Spenden der Morsbacher Geschäftswelt und Privatpersonen möglich war. Der Hauptgewinn, eine Ballonfahrt, wurde von einer Kindergartenmutter gewonnen. Allen Spendern gilt ein recht herzlicher Dank. Zum guten Gelingen des Festes trugen die Eltern des Kindergartens durch Kuchenspenden, Herstellen von türkischen Spezialitäten und ihrem tatkräftigen Einsatz bei.



Mit Farbe und ganzem Körpereinsatz waren die Kinder des Johanniter-Kindergartens „Pustblume“ eifrig damit beschäftigt, beim „Tag der offenen Tür“ ihre Malkunst unter Beweis zu stellen.

Der Wald als Raum für Sinneserfahrungen

Die Kinder und Eltern des Katholischen Kindergartens „Regenbogen“ Morsbach konnten kürzlich ihre Sinne schärfen. Ganzheitliche Erfahrungen mit allen Sinnen standen im Mittelpunkt des Sommerfestes, das das Thema „Wald“ trug. Es gab dabei viel zu entdecken und auszuprobieren. Der Wald wurde als Lebensraum für Tiere, aber auch als geheimnisvoller Märchenwald vorgestellt. Man konnte ihn in einem Gruppenraum bewußt „erleben“, „hören“ und „sehen“.

Es wurde „Brüderchen und Schwesterchen“ als Schattenspiel dargeboten und zog Kinder und Erwachsene in seinen Bann. Daneben konnte mit Holz gebaut und experimentiert werden. Mit dem, was uns der Wald an kulinarischen Genüssen zu bieten hat, überraschte ein anderer Raum die Besucher. Tannenhonig und Löwenzahnhonig, den die Kinder selbst gewonnen hatten, konnte probiert werden, denn hier wurden die Sinne Riechen und Schmecken angesprochen.

Kräuter des Waldes, ein Riechmemory und verschiedene Geschmacksproben forderten die Sinne heraus und regten zum Raten an. Der Tastsinn und Gleichgewichtssinn konnten im nächsten Gruppenraum und in Teilen des Außengeländes erprobt werden. Hier hatten die Kinder in den letzten Wochen Tasterfahrten mit Rinde und Blättern gemacht, die schließlich in einem Baumlexikon erprobt und getestet werden konnten. Ein Tastlotto mit Blättern und Früchten des Waldes, sowie eine Taststrasse mit unterschiedlichen Materialien unseres Waldes, die mit nackten Füßen in einem abgedunkelten Raum begangen werden konnte, wurden von vielen Besuchern gerne und mit Vergnügen genutzt.

In den Turnraum zog kurzerhand eine „Waldschule“ ein. Viele Tiere und Holzarten aus unserem Wald waren hier mit Erläuterungen durch den Jäger Andreas Alfes zu bestaunen. Trotz einiger Regenschauer amüsierten sich viele Besucher und genossen Kaffee und Kuchen, der von den Eltern gespendet wurde. Waffeln stellte die Bäcker Reuber zur Verfügung, Grillwürstchen der Metzgerei Rosenbaum. Der Elternrat und viele Eltern unterstützten das Team des Kindergartens. Der Erlös des Festes wird in Neuanschaffungen investiert.

E. Euteneuer



Beim Sommerfest des Kindergartens „Regenbogen“ Morsbach konnten die Kleinen mit und in der Natur alle Sinne schärfen.

A-Jugend des SV Morsbach Meister 2006 / 2007



Hinterer Reihe von rechts nach links Trainer Maik Greb, Erdjan Mustafa, Benjamin Höfer, Matthias Orthen, Jan Schneider, Kevin Schneider, Dominik Klein, Michael Holier, Daniel Höfer, David Weber, Trainer Tim Zimmermann, zweite Reihe Diégo Reinery, Christian Weier, Ibraim Sazmaz, Nils Kleusberg, und Onder Betin sowie Mushin Bekrek

Schon vor einigen Wochen konnte die A-Jugend des SV Morsbach den Aufstieg in die Sonderstaffel feiern, und nun den Meistertitel. Die Mannschaft krönte ihre überragende Saison mit dem vorzeitigen Gewinn der Meisterschaft. Bei Biesfeld/Kürten/Olpe gewann die Mannschaft ihr vorletztes Meisterschaftsspiel mit 2:0 und konnte dadurch nicht mehr vom Tabellenzweiten 1. FC Gummersbach eingeholt werden. Und auch im letzten Spiel dieser Saison gab sich der Meister keine Blöße. Man gewann das Spiel mit 2:0, jedoch ohne Gegenwehr, da der Gegner aus Wipperfeld nicht angetreten war.

Damit beendet die Mannschaft die vergangene Saison mit 60 Punkten (22 Spielen = 20 Siege, 2 Niederlagen) und einem Torverhältnis von 90:36.

Aus der Saison müssen zwei Spiele hervorgehoben werden, dass war das Hinspiel wie auch das Rückspiel gegen den Tabellenzweiten aus Gummersbach. In Gummersbach gewann man aufgrund einer überragenden ersten Halbzeit das Spiel klar mit 4:2. Und das Rückspiel vor heimischer Kulisse gewann man sogar mit 5:1, wobei das Ergebnis noch sehr schmeichelhaft für den Gegner war. Beide Trainer, Maik Greb wie auch Tim Zimmermann, sind da einer Meinung: „Es war eine hervorragende Saison mit einem hochverdienten Meister.“ Für die kommende Saison 2007/08 wartet nun die Herausforderung Sonderstaffel.

✂ bitte ausschneiden und aufbewahren ✂

Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst

für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER **Theo Becher** Inh. Jörg Becher

Miele und **Bauknecht** Fachhändler

Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen - Tel. 0 27 42 - 7 17 76

C-Jugend des SV Morsbach Meister 2006 / 2007



Oberer Reihe von rechts nach links Fabian Schmidt, Trainer Peter Bönig, Dylan Klein, Mehmet Arsanoglu, Christopher Reuber, Christian Mauelshagen, Kai Schwarz, Kevin Rose, Jan Schwarz, Jonas Dörner, Steffen Weier, Carsten Weier, unterer Reihe Toni Mauelshagen, Kevin Hönenhoff, Kevin Reifenrath und David Prietsticker

Nach der A-Jugend konnte nun auch die C-Jugend des SV Morsbach die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Sonderstaffel feiern. Schon im ersten Jahr unter dem neuen Trainer Peter Bönig hat die Mannschaft somit das erwünschte Ziel erreicht. In einer ausgeglichenen Gruppe konnte sich die Mannschaft von Bönig schließlich verdient gegen den SSV Bergneustadt 2 und den VFL Engelskirchen durchsetzen. Der SV Morsbach kann nach den Erfolgen beider Mannschaften optimistisch in die Zukunft schauen und hofft, die durchweg erfolgreiche Jugendarbeit weiter ausbauen zu können.

Gemeindemeisterschaft im Morsbacher Schäferhundeverein

Nur zufriedene Gesichter konnte Bürgermeister Raimund Reuber bei der Siegerehrung des Gemeindemeisters im Verein für Deutsche Schäferhunde in Morsbach begrüßen. Anlass dazu waren die außerordentlich guten Ergebnisse in den Abteilungen Nasenarbeit, Gehorsam und Schutzdienst. In der ersten Abteilung, der Fährtenarbeit, sah Richter Fischer alle Hunde jenseits der 90er Punkte und somit im „Sehr gut“- und „Vorzüglich“-Bereich. Vorsitzender Günter Stausberg belegte hier mit 98 von 100 Punkten mit Hill von Alaska den 1. Platz.



Auf dem Hundeübungsplatz in Volperhausen wurde kürzlich die Gemeindemeisterschaft ausgetragen.

Für gute Ausbildungs- und Übungsarbeit standen die Ergebnisse im Gehorsamsbereich, meist als Stiefkind mit schwächeren Leistungen zu erkennen. Hier hatten die Hundeführer mit ihren Ausbildungswarten V. Schmallenbach und A. Kempf ihre Hausaufgaben gut gemacht. H.-G. Ernst und sein Rüde Gabor hatten mit 97 Punkten eindeutig in dieser Sparte die Nase vorn.

In der 3. Disziplin, dem Schutzdienst, erwies sich Tonka an der Leine von S. Kempf in bester Tagesform und konnte mit 95 Punkten alle Gegner hinter sich lassen. Mit einem Gesamtergebnis von 287 Punkten und einer „Vorzüglich“-Bewertung wurde Hans Gerd Ernst mit Gabor Tagesbester und somit diesjähriger Gemeinde-

meister im SV Morsbach. Von 10 vorgestellten Hunden musste Richter W. Fischer allen das angestrebte Leistungsabzeichen erteilen, und mit Gesamtpunktzahlen von 271 bis 287 lagen alle im Bereich „sehr gut“ und „vorzüglich“.

Im Einzelnen führten und bestanden ihre Prüfung:

Begleithunde: H. Wirwahn mit Daiko, A. Schubert mit Fussel, J. Steinitz mit Bali

SchH 1: Sascha Kempf mit Tonka (280 Pkt, 2. Platz)

SchH 2: G. Stausberg mit Hill (271 Pkt), K. Mauelshagen und Ron (274 Pkt, 3. Platz)

SchH 3: Roy, wegen Erkrankung des Ausbilders J. Hoffmann kurzfristig geführt v. V. Schmallenbach (271 Pkt.), H.G. Ernst mit Gabor (287 Pkt, 1. Platz),

IPO 3: S. Boersch mit Rena (270 Pkt).

Ein Durchschnitt von 275,5 Pkt. stellt einen Hinweis auf eine sachkundige und eifrige Ausbildungs- und Übungsarbeit in der Ortsgruppe dar.

Erfolgreiche Saison der Schachabteilung

Mit zwei Aufstiegen hat der Schachverein Morsbach eine erfolgreiche Saison 2006/2007 absolviert. Die erste Herrenmannschaft schaffte im entscheidenden Spiel um den Aufstieg am letzten Spieltag der Bezirksklasse einen 4,5:3,5-Sieg gegen den favorisierten Tabellenführer und tritt in der kommenden Saison in der Bezirksliga an, aus der sie vor einem Jahr erst abgestiegen war.

Begünstigt durch glückliche Rahmenbedingungen konnte auch die zweite Mannschaft den Aufstieg feiern: Nach einem Jahr Kreisliga spielt man 2007/2008 in der Bezirksklasse, was nur durch den finalen 4:2-Erfolg gelingen konnte.

Die Besonderheit des Ortes.

Wohnen "Auf der Eichenhöhe" in Morsbach.



Mit der Bau Erfahrung aus über 35 Jahren entwickelte ALHO Systembau in Kooperation mit den LHVH Architekten ein neues Fertighauskonzept. Die durchdachte Gestaltung erlaubt das Anpassen des Hauses auf unterschiedlichste Hangsituationen. Sozusagen ein Haus prädestiniert für das Oberbergische.

Überzeugen Sie sich von diesem Wohnkonzept und unseren attraktiven Bauplätzen vor Ort und stimmen Sie einen Besichtigungstermin mit uns ab. Gerne informieren wir Sie auch über weitere Haustypen und unterschiedliche Ausbaumöglichkeiten unserer Wohnhäuser.

ALHO Systembau GmbH
Hammer 1 · 51597 Morsbach · [0 22 94] 6 96-4 54
info@alho.de · www.alho-architektur.de



Die Jugendmannschaft der Schachabteilung belegte in der Bezirksliga den dritten Platz, allerdings war man nur knapp im letzten Saisonspiel gescheitert.

Die Jahreshauptversammlung mit den Mannschaftsaufstellungen findet am Montag, den 4. Juni 2007, 19.00 Uhr, in dem Vereinslokal (Hauptschule Morsbach, Küchentrakt, Hahner Straße



Der Schachverein Morsbach kann zwei Aufstiege vorweisen.

31) statt. Als Beitrag zum Morsbacher Ferienspaß-Programm stellt sich der Schachverein am Mittwoch, den 4. Juli 2007 auf dem Rathausplatz in Morsbach mit einer Informationsveranstaltung vor, bei der auch ein Jugendlicher gegen Interessierte spielen wird.

Alle, die Interesse am Schachspielen oder -erlernen haben,

egal welchen Alters, können gerne an den Vereinsabenden montags und freitags ab 17.30 Uhr vorbeischauen. Gespielt wird im Küchentrakt der Morsbacher Hauptschule. Weitere Informationen im Internet unter www.schachverein-morsbach.de.vu oder per E-Mail an schneider.benedikt@freenet.de

Morsbachs Tischtennisjugend gewann alle vier Aufstiegs Spiele

In Jülich fanden im Mai 2007 die vorsorglichen Aufstiegs Spiele zur Tischtennis-Jugend-Bezirksklasse statt. An zwei Tagen mussten die Morsbacher in der Halle des Bundesligisten TTC SIG Combibloc Jülich antreten. Am Start waren alle Mannschaften aus dem Bezirk Mittelrhein, die in der abgelaufenen Saison 2006/2007 in ihrer Jugend-Kreisliga Zweiter geworden waren. Aus Oberberg war es der SV Morsbach, der unter Leitung von Jugendwart Benedikt Bender und zusätzlich dank eines Sponsors freitags mit Boris Rosenberg vom Zweitbundesligisten TTC Bergneustadt trainiert und diese Platzierung erreicht hatte. Alle vier Spiele gewannen die Morsbacher und müssen nun abwarten, ob sich freie Plätze durch Zurückziehen anderer Mannschaften ergeben, um in die Bezirksklasse aufzusteigen.



Das Foto zeigt das Autohaus Zielenbach, das dem SV Morsbach einen nagelneuen Opel-Zafira für die mehr als 500 zu fahrenden Kilometer zur Verfügung stellte sowie die Spieler Diëgo Reinery, Patrick Bille, Marlene Dziadula, Florian Kutzner und Jugendleiter Benedikt Bender sowie Geschäftsführer Dieter Kappenstein vor der Abfahrt nach Jülich.

Bogenschießen

Der Bogensportverein Wissen lädt ein für den 2. und 3. Juni 2007 zum „Tag der offenen Tür“, jeweils von 10 - 18 Uhr, am Schützenhaus in Wissen (hinter dem Stadion). Für alle Interessierten gibt es Schnupperkurse und kostenloses Probeschiessen.

Biergarten-Saison im



in Morsbach

jeden Samstagmorgen
von 8.00-12.00 Uhr
bayrisches Frühstück

Tel. 02294/999404

Tagesausflug nach Brüssel

Auf Einladung des Europaparlamentarier Herbert Reul aus Bergisch Gladbach starteten kürzlich zehn interessierte Morsbacher aus der CDU-Familie zu einem Tagesausflug nach Brüssel. Dort wurde das Europaparlament besucht. Unter fachkundiger Führung von Markus Lemm, dem wissenschaftlichen Mitarbeiter Reuls (MdEP), nahmen die Morsbacher an einer Plenarsitzung teil und sammelten dabei erste Eindrücke von der Arbeit und Organisation der Volksvertretung. Nach einer kurzen Stärkung in der Behördenkantine folgte eine Gesprächs- und Diskussionsstunde mit dem Abgeordneten. Reul, der unter anderem im Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie sitzt, hat sich auf Industriethemen spezialisiert und beschäftigt sich hauptsächlich mit diversen Fragen zur Energie im industriellen Bereich. Die Themen der Gesprächsrunde reichten vom EU-Beitritt der Türkei, über die Umweltplakette für Kfz's, die Zukunft Deutschlands im Hinblick auf Energie- und Rohstoffreserven und die Chancen der deutschen EU- Ratspräsidentschaft bis hin zu allgemeine Fragen wie zur Einführung von europaweiten Sozialstandards und zum Verfahren im Parlament.

Im Anschluss folgte eine Stadtführung unter Leitung eines erfahrenen Reiseführers. Dabei konnten die Besucher zahlreiche Brüsseler Sehenswürdigkeiten kennen lernen, und am Ende blieb auch noch Zeit für einen Kaffee und den Genuss belgischer Pralinen.

Das Fazit der „Europabürger“ war, dass die Politik in Brüssel nicht so weit entfernt ist, wie oftmals vermutet wird und dass Brüssel und seine EU-Institutionen in jedem Fall ein Besuch wert sind. Anlass der Einladung Reuls war die aktuelle positive Entwicklung des CDU-Gemeindeverbandes Morsbach.



Die Besuchergruppe aus Morsbach mit Herbert Reul, 5.v.l.

Wilde Müllablagerungen

Vermeht wird wieder Müll jeglicher Art, auch Hausmüll, illegal in der Natur entsorgt. Dieser muß dann aufwendig geborgen werden, und die Kosten fallen der Allgemeinheit zur Last. So wurden auch vermutlich im Januar/Februar 2007 oberhalb von Niederwarnsbach in Richtung Jugendherberge an einem rechts abzweigenden Wirtschaftsweg sanitäre Einrichtungsgegenstände sowie Verpackungsmaterial abgelagert.



Wer kennt den Verursacher, der oberhalb von Niederwarnsbach illegal Müll, darunter sanitäre Einrichtungsgegenstände, entsorgt hat?

Für sachdienliche Hinweise, die zur Ergreifung des Verursachers führen, lobt die Gemeinde Morsbach 200,00 Euro aus. Hinweise werden auf Wunsch vertraulich behandelt und vom Ordnungsamt der Gemeinde Morsbach, Herrn Hombach, unter der Durchwahl 02294/699320 entgegen genommen.

Notruf für Ältere und Alleinstehende

Mit unserer Alarmanlage schützen Sie nicht nur Ihr Eigentum, sondern es kann auch ein **Hilfe-Notruf** erfolgen.

Die Alarmanlage von WSD gibt Sicherheit!
Wir helfen Ihnen weiter und beraten gerne.



WSD Lütke
Bahnhofstraße 2
51545 Waldbröl
Telefon
02291/6661

IN NUR 4 ARBEITSTAGEN EIN NEUES ZIMMER:

- Ablösen der Tapeten
- Demontage + Abtransport + Entsorgung des Wand- und Bodenbelags
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
Teppich-, Kunststoff-, Kork-, Laminat-, Linoleum-, Parkett- oder Designböden

Komplett je nach Ausführung zum vereinbarten Festpreis



Wir informieren Sie gerne
027 42/920600

MICHAELA GRAB

Auf Wunsch fertigen wir Ihnen gerne auch die passende Fensterdekoration

Schmuck

Meisterbetrieb für Parkett & Raumausstattung

Wissen · Köttinger Weg 27-31 · Telefon 02742/920600 · Nähe Dalex-Werk
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr durchgehend · Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Kolpingsfamilie Morsbach: „Ene Besuch im Zoo“

Es war einfach schön die Elefanten in der neuen Außenanlage des Kölner Zoos beim Spielen, Planschen im Wasser und bei kleinen Kämpfen zu beobachten, fanden die Mitglieder der Kolpingsfamilie Morsbach. Natürlich waren die drei Elefantenkinder die Hauptattraktion, und jeder Schritt von Marla (1 Jahr alt), Ming Jung (geboren im April 2007) und dem kleinsten Elefantenkind Maha Kumari (geboren am 10. Mai 2007) wurde von ihren Müttern und Tanten begleitet. Die Morsbacher erlebten auch die Fütterung der Affen, und da ging es hoch her.

Am frühen Morgen hatte die Gruppe aus Morsbach mit anderen Kolpingsfamilien aus dem Oberbergischen in der Wallfahrtskirche von Adolph Kolping in Köln an einer hl. Messe teilgenommen, geleitet von Kolping-Generalpräses Axel Werner. Nach der Messe wartete auf sie im Kolpinghaus in Deutz ein Brunch, worauf es gut gestärkt mit der Straßenbahn zum Zoo ging.

Entlassfeier der Hauptschule

Die Erich-Kästner-Hauptschule Morsbach lädt herzlich zur Entlassfeier der Jahrgangsstufe 10 ein. Die Feier findet am 11.6.2007 um 19.00 Uhr im Pädagogischen Zentrum der Schule statt. Den Auftakt bildet zuvor ab 18.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der Basilika.

Paul von Bettenhagen: Freilichtbühne mit kulinarischem Konzept

Wir schreiben das Jahr 1813. Ein 20jähriger Bursche mit Namen Paul von Bettenhagen rebelliert im Raum Waldbröl, Morsbach und Windeck zusammen mit anderen Freiheitskämpfern gegen die französische Vorherrschaft im Herzogtum Berg. Die Rekrutenunwilligen ziehen, mit Knüppeln bewaffnet, gegen Siegen, und dort wird von Bettenhagen gefangen genommen, zurückgebracht und schließlich vor der evangelischen Kirche in Waldbröl erschossen.

Die einzelnen Stationen dieser Ereignisse werden zur Zeit vor der Grube Silberhardt in Windeck-Öttershagen in Szene gesetzt. Rund um das Stollenmundloch entsteht eine Freilichtbühne. Die Zuschauer des Theaterspektakels dürfen sich aber auch auf ein kulinarisches Event freuen. Passend zum Thema wird nämlich ein Rahmenprogramm mit mittelalterlichem Ambiente und deftigen Speisen in einem großen Bewirtungszelt geboten. Kürzlich ließen sich die Köche bei einer Kostprobe in Öttershagen in die Töpfe gucken, um einen geschmacklichen Einblick in die damalige napoleonische Zeit unserer Heimat zu geben.

Unter dem Thema „Visitez ma tent“ (Besuche mein Zelt) bietet er den Theaterbesuchern von der spartanischen „Armenspeisung“

bis hin zu ausgefallenen Köstlichkeiten für „Bessergestellte“ eine Auswahl an authentischen Speisen und Getränken. Jeder Besucher kann selber entscheiden, in welcher „Klasse“ er speisen möchte.

Zur „Armenspeisung“ an Stehtischen zählen Haferfaden, Gemüseintopf mit geräucherter Mettwurst sowie Bauernbrot mit eingebackenem Speck und Weißkohlblatt. Für die vermeintlich „Bessergestellten“ gibt es bei rustikalen Sitzgelegenheiten einen Fleischspieß mit Schweinekamm und Speck. Als Beilagen werden Kartoffel-Brätlinge mit Schale, Kräuterquark und Salate gereicht. Bionaden, ein Kräuterbitter mit Namen „Knüppelrusse“, Landwein und Gerstenbräu sollen für eine gute Bekömmlichkeit sorgen.



NORBERT KÖTTING



Der Tischlermeister



Bestattungen

- Bestattungsvorsorge •
- Erledigung aller Formalitäten •
- Erd-, See- und Feuerbestattung •
- rund um die Uhr erreichbar •

Hemmerholzer Weg 35
51597 Morsbach
Tel. 0 22 94-5 30

tischler**rw**

„Wir sind AggerEnergie“



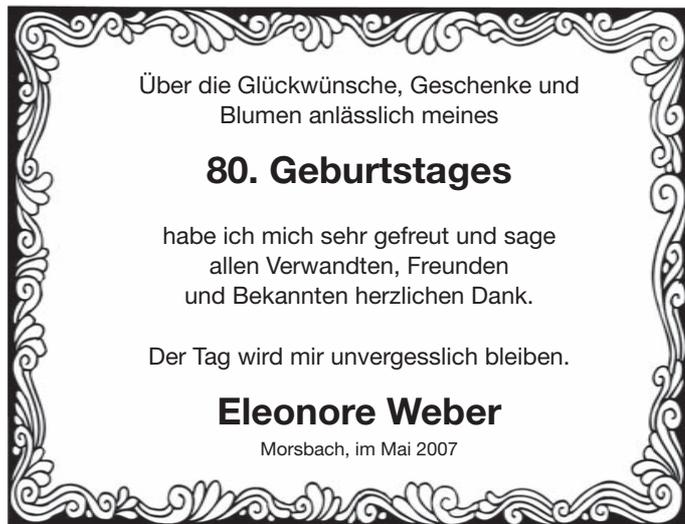
Für die Zukunft planen, in allen Fragen der Energieanwendung kompetent beraten, gezielt ökologische und soziale Projekte hier bei uns fördern. Das bietet nur ein starker Energieversorger aus unserer Region. **Wir sind AggerEnergie. Erdgas, Strom und Wasser für unsere Region.**

Telefon 02261-3003 0 · www.aggerenergie.de

 **AggerEnergie**
Erdgas · Strom · Wasser

In Lichtenberg Vertrieb der Gesang den Regen

Christi Himmelfahrt feierte der MGV „Hoffnung“ Lichtenberg sein Vatertagsfest auf dem Schulplatz. In diesem Jahr trug der Gemischte Chor Wallerhausen mit seinem vielfältigen Gesang zum Erfolg des Festes bei, da anschließend der Regen um Lichtenberg einen Bogen machte. Im Laufe des Tages ehrte der Vorsitzende des MGV, Andreas Zimmermann, nachträglich Helmut Kappenstein für 60 Jahre singendes Mitglied im Deutschen Sängerbund. Die nächste Veranstaltung steht für den MGV schon bevor: Das Wettstreitwochenende am 23. und 24. Juni in Morsbach und Helden. Weitere Infos unter www.MGV-Hoffnung.Lichtental.de



oder ein Landschaftsbild aussuchen wollten. Norbert Saur meinte zur gestiegenen Nachfrage, dass die Leute irgendwann gemerkt hätten, dass „es eng wird“. Zwei Kriterien machen die Attraktivität des Friesenhagener Ruheforstes aus, zum einen die ruhige Lage und zum anderen die Vielfalt der Biotope.

Von den Auswirkungen des Orkans „Kyrill“ ist das Gebiet übrigens so gut wie nicht betroffen, so dass auch immer mehr Wanderer den Ruheforst für sich entdecken können. Die Interessenten kommen, laut Saur, unmittelbar aus der Region, also aus dem Raum Betzdorf/Siegen/Freudenberg/Olpe/Morsbach. Aber auch aus dem Raum Köln hat schon jemand seine letzte Ruhe im Wildenburger Land gefunden. Die evangelische Kirche war bereits seit Anfang an mit von der Partie, und nun ist, nach Angaben des Revierförsters, auch die katholische Kirche nachgezogen. Seit zwei Monaten würden auch katholische Pfarrer Bestattungen durchführen. Infos unter Tel. 02742/931950, www.ruheforst-wildenburgerland.de



Revierförster Norbert Saur erläutert Interessierten die Erweiterung des Ruheforstes.

Impressum

Der „**Flurschütz**“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „**Flurschütz**“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Werner Wagener, Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de.

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Ruheforst Wildenburger Land stößt auf eine breite Akzeptanz

Als die Hatzfeldt - Wildenburg'sche Forstverwaltung vor gut einem Jahr den Ruheforst eröffnete, ging man davon aus, dass, getreu dem Werbeslogan, „unter allen Wipfeln Ruhe“ sein sollte, zumindest für zwei bis drei Jahre. Nach Einschätzungen der Ruheforst-Betreiber würden die als Grabstätten ausgewiesenen Biotope solange den Bedarf decken. Revierförster Norbert Saur war aber überrascht, dass diese alternative Bestattungsform schnell in der Region akzeptiert wurde. So mussten im Winter bereits die Arbeiten für eine umfangreiche Erweiterung begonnen werden, und die ursprüngliche Fläche hat sich nun nahezu verdoppelt.

Es waren nicht nur die reinen Urnen-Bestattungen, die für den Platzmangel gesorgt haben, sondern auch die Vorsorge der Menschen, die sich bereits zu Lebzeiten einen bestimmten Baum

Ziel erreicht: Top Ten Platzierung

Vom 11. - 13. Mai 2007 fand die erste Rennveranstaltung zur Pro Thunder Klasse des DMSB Sportbikepokal auf der Naturrennstrecke des Schleizer Dreiecks in Thüringen statt. Bei den freien Trainings am Freitag hatte der Fahrer Frank Schumacher aus Morsbach noch Probleme mit seinen alten Sturzverletzungen. Dementsprechend bewegte er sich nur im hinteren Drittel des 30 Piloten starken Starterfeldes.

Das erste Qualifying am Samstag war verregnet. Aufgrund der nötigen Umbauarbeiten am Setup der Maschine konnten nur sechs Runden abgespult werden, und somit war der Morsbacher zunächst Vorletzter. Beim zweiten Qualifying gegen Mittag war es dann trocken und eine signifikante Zeitenverbesserung war möglich. Der 13. Startplatz und damit die 4. Startreihe zeigte nun zum ersten Mal, was möglich ist.

Der erste Rennlauf begann gegen 17.00 Uhr. Dazu der Fahrer Schumacher: „Das erste Rennen begann nicht besonders gut. Den Start habe ich total verschlafen; meine komplette Startreihe ist an mir vorbeigezogen. Im Gedränge der ersten beiden Kurven habe ich auf der Außenbahn zwei weitere Positionen eingebüßt. Danach konnte ich mich einreihen und wieder ein paar Plätze gutmachen. Aber ab Rennmitte ließ ein wenig die Kraft nach. Ich habe mich zweimal verbremst und mußte sehr weite Linien fahren. Hier nach war die Konzentration weg und es ging nur noch ums ankommen, als 15ter.“

Beim Warm Up am Sonntagmorgen wurden noch ein paar kleinere Veränderungen vorgenommen und getestet. Der zweite Lauf startete am Sonntag gegen 16.00 Uhr. Schumacher: „Der Start war wesentlich besser; ich konnte sofort zwei Positionen gut machen und habe einen guten Rhythmus gefunden. Es bildete sich eine kleine Dreiergruppe, die während des ganzen Rennens hart aber fair miteinander um die Positionen kämpfte. Gegen Rennende konnte ich die beiden Gegner aber austricksen und habe dann die Flucht nach Vorne gesucht, bis zwei Runden vor Schluß das Rennen abgebrochen werden mußte. Ein Konkurrent

im hinteren Feld war gestürzt, und die Maschine lag Eingang der Start-Zielgeraden auf der Strecke.“

Frank Schumacher fuhr damit einen 9. Platz ein und landete so unter den „Top Ten“, was ihn animierte an weiteren Rennen teilzunehmen. Das nächste Rennwochenende ist am 23./24. Juni im Motopark Oschersleben bei Magdeburg. Vorher ist aber nochmal ein Testfahren am 7. Juni auf der Strecke im niederländischen Assen geplant.



Frank Schumacher aus Morsbach belegte in Thüringen mit seiner Maschine den 9. Platz.

Praxis

für ganzheitliche Lebens- und Heilweisen

Norbert Schwendemann

Heilpraktiker - Dipl. Mentaltrainer

Cranio-Sacrale-Osteopathie

Wirbelsäulentherapie n. Dorn-Breuß

Stress-, Angst- und Konfliktmanagement

Individuelle Beratung und Begleitung

Sprechstunde o. Hausbesuche n. Vereinbarung ☎ 02294 - 1351

Oldtimertreffen am 3. Juni 2007 in Morsbach

Die Motorrad- und Veteranenfreunde Morsbach – Wissen veranstalten am 3. Juni 2007 ab 10.00 Uhr in Morsbach, Wisseraue (Lidl-Parkplatz), eine große Oldtimershow für Motorräder, Pkw's, Traktoren und Sonderfahrzeuge. Alle Besitzer dieser historischen Fahrzeuge bis Baujahr 1987 sind herzlich eingeladen ihre „Schätzchen“ kostenfrei auszustellen. Im Laufe der Veranstaltung werden einige Fahrzeuge, die durch hervorragenden Originalzustand, gute Restauration, Alter, Motorenstärke oder sonstige Besonderheiten auffallen, von einer Fachjury ausgewählt und gegen 17.00 Uhr mit Pokalvergabe geehrt.

Parallel zur Ausstellung befindet sich auf gleichem Gelände eine Oldtimerbörse sowie ein Teilemarkt. Die Veranstalter erwarten bis zu 200 Fahrzeuge aus dem gesamten Bundesgebiet sowie dem benachbarten Ausland Selbst Teilnehmer aus der Schweiz

haben sich bereits angekündigt. Sicherlich schlagen die Herzen des Einen oder Anderen Zuschauers höher, wenn sie die Namen Ford A Baujahr 1930, Holder E-80 Baujahr 1966, Volvo Amazon Baujahr 1968, Harley Davidson 19F und RO 80 hören.

Um dem Publikum Fahrer, Fahrzeug und die Technik näher zu bringen moderieren Norbert Kern und Johannes Böhner sowie der Oldtimerliebhaber Dr. Hassel aus Wissen die Veranstaltung. Unterstützend bringen sich die ortsansässigen Autohäuser sowie weiteren Betriebe aus der Region mit einer Leistungsschau ihrer Produkte ein. Für die musikalische Unterstützung sowie das leibliche Wohl sorgen die Oberbergischen Musikanten Volperhausen. Die Feuerwehr Morsbach demonstriert die Bergung aus einem Fahrzeug. Ebenso gibt es eine Attraktion für die kleinen Gäste.

Infos zur Veranstaltung erhalten Sie von Norbert Kern, Tel. 0171-9912268.

OBERSDORF ♦ ALLGÄUER BERGWELT

12.06. - 17.06.2007

♦ 5x Übernachtung im 4* Hotel ♦ 5x Frühstücksbuffet und Abendessen
♦ Hüttenabend ♦ Fackelwanderung ♦ alle Busausflüge inklusive

489,- €

SCHLADMING ♦ DACHSTEIN-TAUERNREGION

17.06. - 24.06.2007

♦ 7x Übernachtung im 3* Hotel "Druschhof" ♦ 7x Frühstücksbuffet
und Abendessen ♦ Bauernmarktbesuch ♦ Besichtigung Bioland-
wirtschaft ♦ alle Busausflüge inklusive

Fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an!

499,- €



HOFACKER TOURISTIK * Wilfried Hofacker
Hesperter Straße 37 * 51580 Reichshof
Tel. 02297-1248 * Fax 02297- 1811
www.hofacker-touristik.de

Vereinsnachrichten gehören in den „Flurschütz“!

Der „Flurschütz“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „Flurschütz“.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

Gemeindeverwaltung Morsbach · Stichwort „Flurschütz“
Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach
e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „Flurschütz“ Morsbach erscheint am **16.06.2007**.

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 0 22 94/78 05 · ☎ **02294/17 19**



- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch

Mit  points wird mein Konto
Punkt für Punkt noch günstiger.



Mehr geht wirklich nicht: GiroPlus [!]

Service, Vorteile, Prämien, Kontoführung: alles inklusive! Ein Preis? Na LOGO!

 Kreissparkasse
Köln

Jetzt auch mit  GiroPlus[!] punkten? Und die gesammelten Punkte z. B. für die Reduzierung des Kontoführungspreises einsetzen? Gleichzeitig umfangreiche Serviceleistungen und Vorteile bei interessanten  points-Kooperationspartnern nutzen? Und das alles zum Pauschalpreis? LOGO! Fragen Sie uns direkt – wir beraten Sie gerne. Mehr Infos dazu auch unter www.ksk-koeln.de im Internet.

Wenn's um Geld geht –  Kreissparkasse Köln.